

# Organisatorisches

## Organisation

INPS Netzwerkgruppe Gegen Rituelle Gewalt

Dr. med. Matthias Kollmann, Elaine Melliger, Bea Schmassmann, Marcel Wiesli

## Tagungsgebühr

CHF 80.00

CHF 60.00 für INPS-Mitglieder und Mitarbeitende der Clenia Littenheid AG

Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen gemäss ihrem Eingang berücksichtigt.

## Anmeldung

– Per E-Mail: [elaine.melliger@ipw.zh.ch](mailto:elaine.melliger@ipw.zh.ch)

– Per Post mit beiliegender Anmeldekarte: INPS, Geschäftsstelle, z.Hd. Frau Elaine Melliger, Wieshofstr. 102, Postfach 144, 8408 Winterthur

Nach eingegangener Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit Einzahlungsdetails. Erst mit erfolgter Bezahlung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Es wird keine Tageskasse geführt.

## Anmeldeschluss

29. Oktober 2018

## Credits

sind beantragt

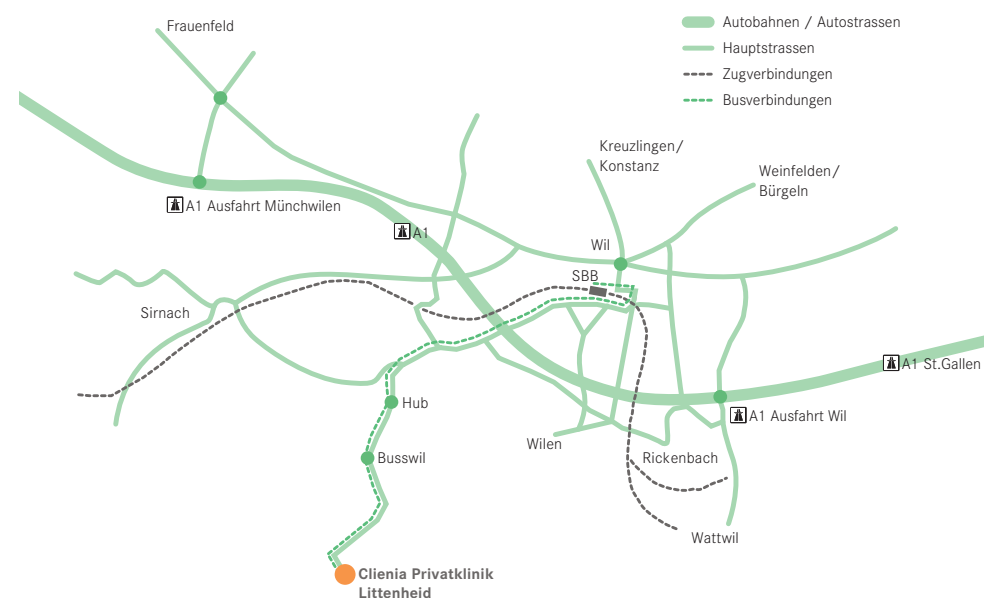
## Veranstaltungsort

Clenia Littenheid AG, Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Hauptstrasse 130, 9573 Littenheid, [www.clenia.ch](http://www.clenia.ch)

Die Veranstaltung findet im Unterhaltungssaal statt.

# Anfahrt

Das von Littenheid nur vier Kilometer entfernte Wil liegt im Schnittpunkt der Verkehrsachsen Zürich/St. Gallen (A1) und Konstanz/Toggenburg und ist bequem mit dem Auto oder per ÖV zu erreichen. Auf dem Klinikgelände stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Zwischen Littenheid und dem Bahnhof Wil besteht eine Busverbindung im Stundentakt.



# Impulstagung «Rituelle Gewalt»



29. November 2018, 12-18 Uhr



# Impulstagung

Das Phänomen der Ritualen Gewalt ist vielen Menschen fremd, auch Fachleuten aus Psychiatrie und Psychotherapie, somatischer Medizin, Pädagogik, Justiz, Polizei und Opferhilfe. Noch weniger bekannt ist, dass es sich bei Ritualer Gewalt um gezielte extreme Gewaltanwendung, sexuelle Gewalt und Folter handelt – meist ab jüngster Kindheit der Opfer und über Jahre andauernd – und dass dies mitten in unseren modernen Gesellschaften geschieht.

Betroffene Menschen sind für ihr Leben verändert. Sie begegnen einer Mauer aus Unglauben und Skepsis und erfahren deshalb oft nicht die adäquate körperliche und psychotherapeutische Versorgung, welche erforderlich wäre.

Die Täter dieser organisierten Gewalt agieren sehr wachsam im Verborgenen und sind eng vernetzt, oft über Landesgrenzen hinweg. Auch deshalb existiert noch wenig Literatur zum Thema.

In dieser Impulstagung möchten wir Sie mit dem Phänomen der Ritualen Gewalt bekannt machen. Die Referate geben Einblicke zu Vorkommen, Formen und Folgen von Ritualer Gewalt sowie zu therapeutischen Möglichkeiten für Erwachsene und Kinder. Ebenso wird aufgezeigt, welche polizeilichen und juristischen Möglichkeiten bestehen, um Betroffene zu schützen und den Tätern zu begegnen. Zudem kommen direkt betroffene Menschen, Überlebende zu Wort. Abschliessend bietet ein ‚Runder Tisch‘ Gelegenheit zu Diskussion und Austausch mit den Referentinnen und Referenten.

Wir freuen uns, wenn diese Veranstaltung Ihnen einen Impuls geben kann, noch genauer hinzuschauen, auch das Unvorstellbare wahrzunehmen und auf Menschen zu achten, die von extremer Gewalt betroffen sind.

# Programm

12.00 h	Saalöffnung und Registrierung
12.45 h	Eröffnung und Begrüssung durch die Ärztliche Leitung der Clenia Littenheid AG
	Begrüssung durch die INPS-Netzwerkgruppe Gegen Rituelle Gewalt
13.00-13.50 h	«Organisierte rituelle Gewaltstrukturen – was sind die psychischen Folgen von Traumatisierungen und destruktiven Bindungen?» Dr. med. Erwin Lichtenegger
13.55-14.20 h	«Ausstieg aus ritueller Gewalt – woraus, warum, wie?» Sabine Weber, Betroffene
14.20-14.45 h	«Ich habe die Hölle erlebt und überlebt.» Meggy Desaulles, Betroffene
14.45-15.15 h	Pause
15.15-16.05 h	«Herausforderungen an die Strafverfolgung in Fällen von ritueller Gewalt» Dr. iur. Peter Rüeegger
16.10-17.00 h	«Rituelle Gewalt bei Kindern und Jugendlichen – Hintergründe und Prävention» Dr. med. Fana Asefaw
17.00-17.15 h	Pause
17.15-18.00 h	Runder Tisch / Diskussion Leitung Netzwerkgruppe Gegen Rituelle Gewalt

# Referentinnen und Referenten

## **Frau Dr. med. Asefaw Fana**

Leitende Ärztin im Ambulatorium Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Clenia Littenheid AG, Winterthur  
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

## **Herr Frank Bernd**

FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Kreuzlingen  
Ehemaliger Leitender Arzt der Traumaabteilung der Clenia Littenheid AG

## **Herr Dr. med. Erwin Lichtenegger**

FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Winterthur

## **Herr Dr. iur. Peter Rüeegger**

Ehemaliger Bezirksanwalt und Polizeioffizier  
Beratung, juristische Supervision, Bern

## **Frau Meggy Desaulles**

Betroffene

## **Frau Sabine Weber**

Betroffene

# Literatur

Fliss, C. & Igney, C. (2010). Handbuch Rituelle Gewalt: Erkennen - Hilfe für Betroffene - Interdisziplinäre Kooperation. Lengerich: Papst.  
Gysi, J. & Rüeegger, P. (2018). Handbuch sexualisierte Gewalt. Therapie, Prävention und Strafverfolgung. Bern: Hogrefe.  
Miller, A. (2013). Jenseits des Vorstellbaren: Therapie bei Ritualer Gewalt und Mind Control. Kröning: Asanger.